

Jetzt: Hart aber fair

Beitrag von „Kopfschloss“ vom 21. September 2020 22:05

Hallo zusammen,

schaut jemand auch Hart aber fair?

Herr Lauterbach spricht sehr deutlich aus, dass die Schulen miserabel vorbereitet sind, auf das, was kommen wird.

Puh...

Beitrag von „MrInc12“ vom 21. September 2020 22:51

Herr Lauterbach hat sicher in viele Punkten recht. Dennoch ist er einer der sehr schnell in die Panik Abteilung driftet.

Seitdem es die Masken Pflicht in den Klassen nicht mehr gibt macht eh jeder was er will. Dazu noch etwas Kälte und ein bisschen Wind und Zack hat man ab Mitte November nur noch die Hälfte der Klasse da sitzen.

Beitrag von „Piksieben“ vom 29. September 2020 20:21

Mit etwas Verspätung habe ich die Sendung auch gesehen. Danke für den Hinweis.

Es ist immer einfach, Leuten, die etwas sagen, was einem nicht so gefällt, Panikmache zu unterstellen. Nun wird ja die Beschränkung privater Feiern tatsächlich eingeführt. Nein, das gefällt einem nicht. Das ist alles doof.

Dass die Schule schlecht auf die Wintersaison vorbereitet ist, ist ja nichts Neues. Lauterbach sagte ja deutlich, man muss für eine bessere Belüftung sorgen und dass das mit entsprechenden Geräten geht. Da hat er schon recht mit: Das ist nicht Panikmache, das sind realisierbare Vorschläge.

Wie oft bin ich im Winter durch die Flure gegangen und habe mir gedacht: Was für eine miserable Luft hier, schrecklich. Noch mehr ärgert mich, dass wir online immer noch so schlecht aufgestellt sind. Schüler haben keine Endgeräte, Lehrer keine Ahnung ... das geht doch nicht. Wie soll man den Schulbetrieb aufrecht erhalten, wenn etliche Lehrer und Klassen in Quarantäne oder krank sind?

Bei uns ist das jetzt schon übel! Ich frage mich, wie ich den Stoff speziell in meinen Prüfungsklassen durchkriegen soll.

Was ich auch interessant fand, war der Satz, dass es, wenn es nochmal so richtig dick kommen sollte, daran weder Virologen noch Politiker schuld sein werden - sondern "wir", die Bürgerinnen und Bürger.

Das gilt natürlich auch für Schule: Unterrichten ist ja keine Einbahnstraße. Ohne das Engagement der Lernenden wird das nichts. Leider bin ich diesbezüglich nicht sehr optimistisch.

"Ich habe keinen PC, ich kann das nicht machen ... " - und dann chillt man weiter. Obwohl ich die Aufgaben so gestellt habe, dass man sie sogar mit dem Handy lösen kann. Seufz.

Beitrag von „marie74“ vom 29. September 2020 20:32

[Zitat von PhilS84](#)

Dazu noch etwas Kälte und ein bisschen Wind und Zack hat man ab Mitte November nur noch die Hälfte der Klasse da sitzen.

Bei mir fehlten in der letzten Woche von 20 Schülern schon 8 und diese Woche nur 5 😊

Beitrag von „Sarek“ vom 3. Oktober 2020 00:23

In meinen Klassen der Mittelstufe fehlen derzeit jede Stunde vier bis sechs Schüler. In einer Unterstufenklasse fehlte an einem Tag tatsächlich die halbe Klasse.

Sarek